

Projektbeschreibung

Thema: „Tierhaltung in der Landwirtschaft und Nachhaltigkeit“

Betriebserkundungen durch Schülergruppen der Klasse AG 11 im Fach Agrar- und Umwelttechnologie (AUT)

1) Vor- und Nachbereitung der Aktion

Vorbereitung:

- Grundlagen der Bodenkunde, der Düngung und des Pflanzenbaus im Rahmen des Unterrichts im Fach Agrar- und Umwelttechnologie am Agrarwissenschaftlichen Gymnasium Klasse 11
- Gemeinsame Strukturierung der Erkundungsbereiche
- Gesichtspunkte zur Nachhaltigkeit (P. Heffner)
- Organisation der Betriebserkundungen

Nachbereitung

- Ausarbeitung der Präsentationen in Gruppen, Verknüpfung des theoretisch erarbeiteten Wissens mit der praktischen Erkundung, Diskussion der Nachhaltigkeitskriterien im jeweiligen Fall
- Präsentation der Ergebnisse durch die einzelnen Schülergruppen
- Reflexion der Ergebnisse
- Reflexion des Projektes

2) Ablauf des Hofaufenthaltes

- Je 3-4 SchülerInnen suchen selbständig einen landwirtschaftlichen Betrieb, vereinbaren mit dem Betriebsleiter einen Besuchstermin und besprechen die Vorgehensweise der Betriebserkundung.
- Die Erkundung des Betriebes erfolgt eigenständige durch die Schülergruppe, einzelne Schüler sind für verschiedene Themengebiete verantwortlich.

3) Besonderheiten beim Einsatz von Methoden und Hilfsmitteln

- SchülerInnen organisieren und führen die Betriebserkundung selbständig durch, d.h. ohne Begleitung des Lehrers. Damit soll die Eigenverantwortlichkeit, Sozialkompetenz und Selbständigkeit der SchülerInnen in besonderem Maße gefördert werden.
- Über das zentrale Ziel (Erkundung des Betriebes und Präsentation v.a. seiner Tierhaltung) hinaus hinterfragen die SchülerInnen die Tierhaltung hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit.

4) Anmerkungen, Schwierigkeiten, Verbesserungsvorschläge

- Insgesamt sind 8 Schülergruppen mit je 3-4 Schülern an dem Projekt beteiligt.

Jochen Stang

Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes mit dem Schwerpunkt Tierhaltung

Betriebsstruktur / Betriebsspiegel

Fläche	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtgröße des Betriebes • Landwirtschaftliche Nutzfläche • Bodengüte, Bodenart, Klimadaten, Lage • Aufteilung der Flächen: Wie viel Grünland, wie viel Ackerbau? Welche Ackerbau-Kulturen? Wofür verwendet?
Tierbestand	<ul style="list-style-type: none"> • Tierarten, Rassen und Nutzungsrichtung/en • Anzahl der Tiere, Wie viel GV/ha?
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude (Ställe, Futter- und Dunglagerräume etc.) • Maschinenausstattung
Betriebsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsleitung * Welche Arbeiten an Lohnuntern. vergeben? • Beschäftigte (Voll- / Teilzeit-)

Pflanzenbau: 1. Ackerbau

Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten? • Wichtige Grundsätze der Bodenbearbeitung
Fruchtfolge	<ul style="list-style-type: none"> • In welcher Reihenfolge werden die Kulturen angebaut? (Fruchtfolge) • Grundsätze der Fruchtfolgegestaltung • Ertragspotential der Kulturen
Saat- und Pflanzgut	<ul style="list-style-type: none"> • Welches Saat- und Pflanzgut wird eingesetzt? • Bezugsquellen
Düngung	<ul style="list-style-type: none"> • Wie werden die Kulturen gedüngt? • Welche Dünger werden eingesetzt? • Grundsätze der Düngung, gesetzliche Vorschriften
Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Schädlinge und Krankheiten treten wo auf? • Welche Maßnahmen des vorbeugenden Pflanzenschutzes werden durchgeführt? Welche Maßnahmen zur Förderung der Nützlinge? • Welche direkte Maßnahmen gegen Krankheiten bzw. Schädlinge werden ergriffen? • Wie werden die Unkräuter reguliert?
Vermarktung / Eigenbedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Absatzwege, Absatzbedingungen – Futter für eigene Tiere? • Erträge, Preise, Kosten, Arbeitszeitaufwand
<u>2. Grünland</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiese (= Schnitt) und/oder Weide-Nutzung? • Schnitt-/Nutzungshäufigkeit, Ertragspotential, Futterqualität? • Grünfutter oder Konservierung (Heu, Silage)?

Tierhaltung

Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungskennzahlen, z.B. Ø Milchleistung pro Kuh und Jahr • Wie werden die Tiere gehalten? Stallaufbau, Auslauf, Weidegang ...
Fütterung	<ul style="list-style-type: none"> • Futtermittel: eigene, Futterzukauf, Futterzusätze? • Futterration (Sommer, Winter), Einfluss auf Leistung?
Tiergesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Tierkrankheiten treten auf? – Fütterungs/Haltungsbedingte? • Wie wird behandelt? Tierarzkosten? • Vorbeugemaßnahmen
Tierherkunft	<ul style="list-style-type: none"> • Zukauf, eigene Nachzucht? Künstliche Besamung, Natursprung • Lebenslauf einer Kuh (Kalb → Milchkuh → Schlachtung)
Vermarktung	<ul style="list-style-type: none"> • Absatzwege, Absatzbedingungen • Transport, Schlachtung • Erträge, Preise, Kosten, Arbeitszeitaufwand

Ravensburg, den 15.4.11

Liebe Eltern der Klasse AG 11,

im Rahmen des Unterrichts im Fach Agrar- und Umwelttechnologie (AUT) möchte ich mit den Schülern und Schülerinnen ein Projekt zum Thema „Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes – Schwerpunkt: Tierhaltung und Nachhaltigkeit“ durchführen.

Dazu sollen die Schüler und Schülerinnen einen landwirtschaftlichen Betrieb selbständig besuchen und sich vor Ort über die Gegebenheiten informieren. Im anschließenden Unterricht sollen die Erkundungsergebnisse von den einzelnen Gruppen präsentiert werden. Durch dieses Projekt sollen die Schüler/innen einen Einblick in die landwirtschaftliche Praxis erhalten und außerdem ihre Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit gefördert werden.

Da sich einige Gruppen Betriebe ausgewählt haben, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen sind, benötige ich (gemäß Absprache mit der Schulleitung) Ihre Einverständniserklärung, dass Ihr/e minderjährige/r Tochter/Sohn bei Mitschülern/innen im Pkw mitfahren darf.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Jochen Stang
Fachlehrer AUT

Bitte Abschnitt abtrennen und möglichst umgehend in mein Fach (Nr 76) werfen!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn

(Name) _____ bei

der Mitschülerin / dem Mitschüler (Name) _____

zur Betriebserkundung im Pkw mitfährt.

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten